Das Profil schärfen

Die bewährte Praxis, die Bioland-Obstbautagung gemeinsam mit einer Bioland-Wintertagung zu veranstalten, wird in Niedersachsen fortgesetzt. Eingeladen sind Bioland- und Bio-Obsterzeuger aus allen deutschen Anbaugebieten sowie aus Südtirol.

Für alle Sparten von großem Interesse sind die Entwicklungen auf dem deutschen Bio-Markt. Die Nachfrage wächst und die heimische Erzeugung gerät unter wachsenden Importdruck. Dr. Jürn Sanders vom Thünen-Institut gibt einen Ausblick auf die Zukunftsträchtigkeit der Sektoren des Ökolandbaus.

Die Herausforderungen der Betriebsführung, zum Beispiel durch die Einführung des Mindestlohnes, sind nicht nur für den Obstbau gegeben. Den Vortrag hierzu von Irene Leifert, Bioland Beratung diskutieren wir gemeinsam mit den Gemüseanbauern.

Kupferhaltige Pflanzenschutzmittel sind im Bio-Obstanbau unverzichtbar, werden aber wegen ihrer Auswirkungen kritisch hinterfragt. Zu Recht? Dr. Thomas Strumpf und Nadine Herwig stellen Untersuchungsergebnisse des JKI vor und ziehen nach fünf Erhebungsjahren Bilanz für den Obstbau.

Es gibt viele Ideen, wie das Anbausystem des Bio-Obstbaus weiter entwickelt werden kann. Nicht zuletzt geben die Bioland-Prinzipien und -Leitbilder eine Orientierung. Stellschrauben sind dabei Kulturmaßnahmen, Sortenwahl, Einsatz von Stärkungs- und Pflanzenschutzmitteln. Letztlich muss aber der Betriebserfolg gesichert sein. Jutta Kienzle berichtet von Erhebungen aus der Praxis, um dann gemeinsam über möglicheSchlüsse zu diskutieren.

Die Förderung der Biodiversität hat nicht nur einen allgemeinen Wert sondern auch eine wichtige Funktion im Anbausystem. Alfons Krismann vom ILN wird in seiner Vorstellung speziell auch auf die Situation in den norddeutschen Obstanbaugebieten eingehen.

Veranstalter

Bioland e.V. Kaiserstraße 18 55116 Mainz

Vorbereitungsteam und Tagungsleitung

Jörg Quast, Bioland-Bundesfachausschuss Obst Jochen Schacht, Bioland-Fachgruppe Obst Niedersachsen Eckhard Reiners, Bioland e.V.

Tagungsort

Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg – Heimvolkshochschule gGmbH Lutterweg 16 29320 Hermannsburg Tel. +49 (0)5052 9899-0 www.hvhs-hermannsburg.de

Anreise

Mit der Bahn: Unterlüß (15 km), Munster (21 km) oder bis Celle (27 km). Taxi Unterlüß, Tel. +49 (0)5827 361

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 45,− \in Sonntag Teilnahme am Kulturabend inkl. Abendessen 20,− \in Tagungsverpflegung Montag 34,− \in Einzelzimmer inkl. Frühstück 58,− \in pro Person Doppelzimmer inkl. Frühstück 48,− \in pro Person

Anmeldung

Bioland e.V. Tagungsbüro
Bahnhofstraße 15b, D-27374 Visselhövede
Tel. +49 (0)4262 9590-70
Fax +49 (0)4262 9590-50
E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

Bitte verwenden Sie hierzu das separate Anmeldeformular.

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2014





Tagungsprogramm

Sonntag, 11. Januar 2015

Es besteht die Möglichkeit, bereits am Vorabend anzureisen. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, den Bioland-Kulturabend mitzufeiern.

19.00 Uhr

Himmel und Erde – Bunter Abend der Wintertagung Bioland Niedersachsen/Bremen

Landwirtschaft und Obstbau werden kulinarisch und kulturell verbunden: Wir wollen die Früchte des Himmels und der Erde wertschätzen und genießen. Bioland-Obstbautagung 2015
Bioland-Obstbautagung 2015

Montag, 12. Januar 2014

8.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

Begrüßung und Tagungseröffnung

 Jörg Quast, Sprecher Bioland-Bundesfachausschuss Obst, Hamburg-Finkenwerder, gemeinsam mit der Tagungsleitung der Bioland-Wintertagung

9.15 Uhr

Wer profitiert vom wachsenden Bio-Markt?

 Dr. Jürn Sanders, Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, Braunschweig (gemeinsam mit allen Teilnehmern der Bioland-Wintertagung)

10.15 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

Mitarbeiterbindung – Personalsuche – Mindestlohn: Herausforderungen auf Bioland Betrieben

 Irene Leifert, Bioland Beratung, Hamm (gemeinsam mit den Gemüsegärtnern der Bioland-Wintertagung)

11.45 Uhr

Langjährige Anwendung kupferhaltiger Pflanzenschutzmittel auf Obstflächen: Verbleib – Exposition – Auswirkungen

 Dr. Thomas Strumpf und Dr. Nadine Herwig,
 Julius-Kühn-Institut, Berlin

12.45 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Weiterentwicklung des Anbausystems in Obstanlagen nach den Grundprinzipien des Bio-Anbaus – Theorie und Praxis

■ Jutta Kienzle, Kernen

15.00 Uhr

Förderung der Biodiversität im Öko-Obstbau – Praxisbeispiele und Wissensstand

 Alfons Krismann, Institut f
ür Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN), Singen

16.00 Uhr

Tagungsabschluss

 Jörg Quast, Sprecher Bioland-Bundesfachausschuss Obst, Hamburg-Finkenwerder

Mit freundlicher Unterstützung von:





Teilnahme und Kosten	(Bitte ankreuzen)	Anmeldung
Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Bioland-Obstbautagung 2015 in Hermannsburg.		bitte per Fax (+49 (0)4262 9590-50) oder E-Mail (tagungsbuero@bioland.de) an das Bioland-Tagungsbüro
Tagungsbeitrag ☐ Montag, 12.1.2015: 45,- €		RechnungsempfängerIn (Bitte korrekte Firmierung für die Quittung)
Unterkunft und Verpflegung		Betrieb/Firma
Ü/F So/Mo:		Straße + Hausnr.
☐ EZ, Dusche/WC: 58,– € pro Person		PLZ + Ort
□ EZ, fließendes Wasser: 48,– € pro Person		Telefon
DZ, Dusche/WC: 48,– € pro Person		Fax/F-Mail
DZ gemeinsam mit		
Verpflegung		TeilnehmerIn
☐ Sonntag – Abendessen und Kulturprogramm	: 22,– €	Name, Vorname
☐ Montag – Verpflegung: 34,– €		Datum, Unterschrift für Anmeldung
Ich fahre mit im Sammeltaxi ab Unterlüß am Montag, 8.22 Uhr		Weitere Personen (mit gleichen Buchungsdaten)
Bezahlung aller Beiträge und Kosten bar vor Ort		Name, Vorname
Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.		Name, Vorname